

# Lions golfen: Abschlag in Wiesensee, Treffer in Königstein

**Wiesensee/Königstein (red)** – Das alljährliche Golfturnier des IT-Unternehmens Teradata hat mittlerweile Tradition: Wenn der weltweit führende Anbieter für Datenplattformen, Marketing- und Analyseanwendungen sowie Beratungsleistungen zum Abschlagen für den guten Zweck einlädt, kommen Kunden und Partner nach Wiesensee. Bei der fünften Auflage des Turniers am 27. Juni unterstützten die Teilnehmer den Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V.

Sonne, blauer Himmel und sommerliche Temperaturen versprachen zum Start des Benefiz-Golfturniers beste Voraussetzungen für einen sportlichen Tag. Über 30 Teilnehmer waren der Einladung von Teradata (www.teradata.de) gefolgt und spielten sich von Loch zu Loch auf dem weitläufigen Gelände des Lindner Hotels & Sporting Club Wiesensee. Das Besondere daran: Jeder Teilnehmer spendete im Vorfeld die „Green Fee“ Startgebühr zu Gunsten des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V.

Die Teradata Charity Golf Trophy ist inzwischen fester Bestandteil des Firmenkalanders: Golfbegeisterte Kunden und Partner konnten bei der diesjährigen Neuaufgabe des Turniers an einem 18-Loch-Turnier nach Stableford teilnehmen oder einen Golf-Schnupperkurs belegen. Durch die großzügige Unterstützung der Teilnehmer konnte eine vierstellige Summe an den Förderverein gestiftet werden. Eine schöne Art, aktive Kundenpflege und soziales Engagement zu verbinden. Über das weltweite Netzwerk „Teradata Cares“ engagiert sich die Firma seit Jahren direkt und indirekt durch seine Mitarbeiter in ausgewählten Projekten und karitativen Einrichtungen. Darüber hinaus wird durch dieses Engagement bei den Teradata-Mitarbeitern auch das Verständnis dafür geschaffen, dass es Menschen gibt,

die unter erschwerten Voraussetzungen ihren Alltag bewältigen. „Wir glauben, dass Technologie zwar zu besseren Entscheidungen verhelfen kann, es letztlich aber in der Hand von Menschen liegt, eine bessere Welt zu schaffen. Im letzten Jahr haben Mitarbeiter von Teradata weltweit 15.000 Stunden für soziales Engagement aufgebracht. Da war es für uns klar, dass auch die diesjährige Golf Trophy einen karitativen Beitrag leisten soll“, so Andreas Geissler, Geschäftsführer der Teradata GmbH.

Mit der diesjährigen Unterstützung des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. kommt Teradata einem besonderen Anliegen nach: Kinder mit Behinderung lernen bei der hochintensiven konduktiven Förderung nach Petó in Kleingruppen in mehrwöchigen Förderblöcken von- und miteinander, stets mit dem Ziel vor Augen, im späteren Leben so wenig wie möglich auf Hilfsmittel angewiesen zu sein.

Leider wird die konduktive Förderung nach Petó von den Krankenkassen nicht finanziert, so dass die Familien der kleinen Patienten dringend auf Spendengelder angewiesen sind. Der Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V. hilft, die finanzielle Belastung von Familien zu mindern und ermöglicht Kindern, von der Therapie zu profitieren, deren Familien sich die Petó-Therapie nicht leisten könnten.

„Durch das großzügige Engagement von Teradata ist es uns möglich, auch in diesem Jahr wieder Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern“, erklärte Monika Benz, die Vorsitzende des Fördervereins Kinderneurologie Königstein e.V. „Darüber sind wir überglücklich und sprechen allen Teilnehmer/innen der Teradata Golf Trophy ein von Herzen kommendes ‚Danke schön‘ aus.“



„Abschlagen für einen guten Zweck“ ist das Motto der „Teradata Charity Golf Trophy“. In diesem Jahr ging die „Green Fee“ an den Förderverein Kinderneurologie Königstein e.V., von dem auch das Foto stammt: Kinder mit Behinderung werden in Kleingruppen mit der hochintensiven konduktiven Methode nach Petó gefördert, die ganz offensichtlich Spaß macht.

wöwö, 07.08.14